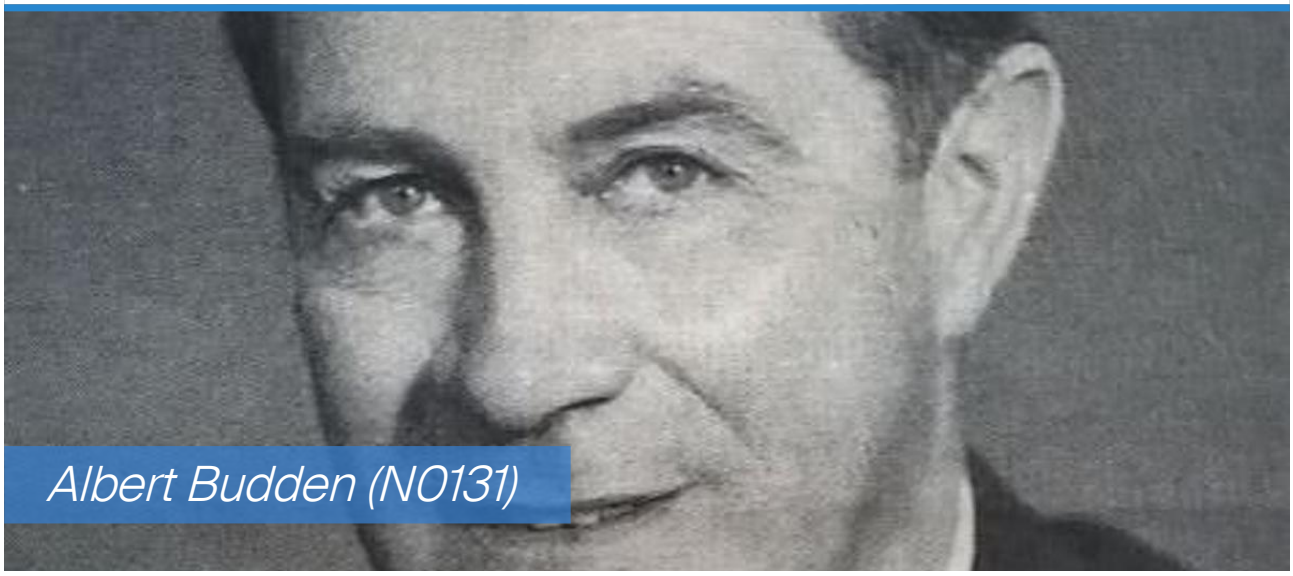


Albert Budden (N0131)

*** Apostel von 1958 bis 1965**
*** Bezirksapostel von 1965 bis 1971**

Lebensdaten

- geboren am 7. Februar 1910 in Saldanha, Kapkolonie
- gestorben am 15. April 1971 (61)

Amtstätigkeit

- 1937: Unterdiakon (26/27)
- 25. Dezember 1942: Hilfspriester (32)
- 1. Dezember 1946: Evangelist (36)
- 18. Juli 1948: Gemeindeältester (38)
- 26. März 1950: Bezirksältester (40)
- 13. April 1952: Hilfsbischof (42)
- 12. Dezember 1954: Bischof durch Bezirksapostel Arno Erdmann Abicht (44)
- 22. Juni 1958: Apostel durch Stammapostel Johann Gottfried Bischoff in Pforzheim, Baden-Württemberg (48)
- 11. April 1965: Bezirksapostel (55)

Arbeitsbereich

- Südafrikanische Union bzw. Südafrika

Zuständige(r) Bezirks- bzw. Stammapostel

- Jacobus Rembrandinus Kreunen (1958 bis 1965)
- Walter Schmidt (1965 bis 1971)

Aus seinem Leben

A. Buddens Eltern gehörten der Church of England an, wurden aber im Jahr 1927 von Bezirksapostel G. H. W. Schlaphoff versiegelt.

Nach seiner Schulzeit arbeitete er - bis zu seinem Eintreten in den vollzeitlichen Kirchendienst im Jahr 1954 - als Zollbeamter.

Im Jahr 1932 heiratete A. Budden Frau Hinrichsen aus Claremont.

1958 siedelte die Familie nach Pretoria um, um näher bei Bezirksapostel J. R. Kreunen zu sein.

Während einer Flugreise von Windhoek und Kapstadt erlitt Bezirksapostel A. Budden einen Herzanfall, und erlag dessen Folgen. Der mitanwesende Bezirksapostel K. R. Gut konnte trotz einer angewandten Herzmassage das Leben des Bezirksapostels nicht mehr retten.

Bezirksapostel F. Bischoff schreibt in einem Reisebericht: *"Bevor ich mit der Schilderung meines Besuches in Afrika fortfahre, muß ich unseren Lesern eine traurige Botschaft, die mich in diesen Tagen erreicht hat, mitteilen. Der Stammapostel hat den Aposteln geschrieben, daß die Apostel der südafrikanischen Bezirke zu gemeinsamen Gottesdiensten und Besprechungen zusammengekommen waren. Auf dem Rückflug von Windhoek nach Kapstadt erlitt Apostel Budden einen Herzanfall. Ein Arzt, der sich unter den Passagieren befand, leistete die Erste Hilfe. Sofort nach der Landung des Flugzeuges wurde Apostel Budden in ein Krankenhaus gefahren, doch kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb am 15. April 1971 im Alter von 61 Jahren. [...] Wir kannten uns schon viele Jahre und durften uns einer durch nichts getrübten Freundschaft erfreuen. Das gemeinsame Erleben meiner Reise in den südafrikanischen Bezirken, die gastfreundliche Aufnahme in seinem Haus, die segensreichen Gottesdienste und die vielen Stunden brüderlichen Austauschs haben uns einander noch nähergebracht. Wir alle teilen die Trauer der Hinterbliebenen, sind in herzlichem Mitgefühl unseren Geschwistern verbunden, die ihren Bezirksapostel so plötzlich hergeben mußten. Im Vertrauen auf Gott und im Aufschauen zu ihren Brüdern werden sie treu und im Gehorsam den Weg des Lebens weiter wandern und ebenso wie wir auf den großen Tag warten, der uns das Wiedersehen mit allen unseren Lieben im Reich des Herrn bringen wird."*

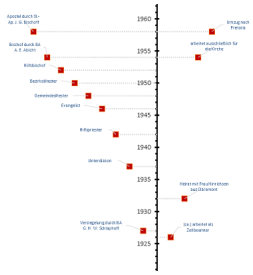
Die Trauerfeier führte im Auftrag des Stammapostels Bezirksapostel K. R. Gut am 20. April 1971 in Pretoria durch und legte dieser das Wort aus 1. Mose 24, 56 zugrunde: *"Haltet mich nicht auf; denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasset mich, daß ich zu meinem Herrn ziehe."* Anschließend fand die Beisetzung auf einem nahe gelegenen Friedhof statt.

Aus seiner Feder (Auszug)

- Das Werk Gottes unter den Tswana (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1969, S, 40)

22. Juni 1958

Budden, Albert_übersetzt in die deutsche Sprache.mp3 3539.87kb


1960
1955
1950
1945
1940
1935
1930
1925
Apostel durch Di -
Ap. z. G. Bischof
Bischof durch Bi
A. E. Absch
Kirchbischof
Bezirkstheater
Gemeindetheater
Evangelist
Rittpreister
Veteranbaton
Vertretung durch Bi
G. H. V. Schulpfarr
Umzug nach
Freiwa
arbeitet ausschließlich für
diplomatie
Hanst mit Freudinnenhaus
nachDänemark
(as.) arbeitet als
Zeitbeamter